

One Piece- Halt dich an mir fest

denn für dich würde ich sterben...

Von Dassy

Kapitel 25: Weil wir eine Familie sind

Soohoo da ich das im letzten Kap ja irgendwie verpeilt habe, kommt jetzt wieder das, was NICHT mit Luna los ist und es siiinnnd *trommelwirbel* die verborgenen Fähigkeiteeeeeen! Tja, tut mir leid auch eine echt super Idee aber leider leider ist sie nicht wahr... :(

Sohoo jetzt bleiben nur noch 2 Möglichkeiten:

Entweder hat sie wirklich eine Teufelsfrucht gegessen (vllt eine, die es ihr ermöglicht mit toten zu reden, wer weiß) ODER sie ist eine Ace Reinkarnation oder vllt habt ihr noch andere Theorien, aber das häufigste, was ich bis jetzt gehört habe, war die Teufelsfrucht. ^^

Viel Spaß mit dem Kap ^^

"Da sind die Anderen!", rief Robin aus und winkte ihren Freunden, die auf den Felsen standen, zu.

Luna kam zu ihr an die Rehling gerannt, schwang sich hoch und stützte sich auf dieser auf. Sie kniff ihre Augen zusammen, um besser gegen das Sonnenlicht sehen zu können. Sie sah ihre Onkels und den Typen mit dem großen Kopf, von vorhin. Aber einer fehlte.

"Wo ist Papa?", wollte sie wissen und reckte ihren Hals, vielleicht konnte sie ihn ja doch noch entdecken.

"Er hat die Anderen bestimmt schon vor geschickt.", versuchte Nami sie zu beruhigen und trat hinter sie. Aber auch in ihr schwang die Angst mit. Was wenn Blackbeard ihn besiegt hatte und er die Redline zerstört hatte?

"Ich werde Strohhut-boy suchen.", gab Ivankov den Jungs bescheid und verschwand kurz darauf.

Als die Sunny anlegte, kletterten sie die Felswand, die schräg ins Wasser verlief, hinauf, wobei es schon soetwas wie Treppen gab, die dort eingehauen wurden, sodass es nicht allzu schwierig war.

"Wo ist Ruffy?", wollte Nami wissen. "Der wollte alleine gegen Blackbeard kämpfen.", erklärte Zorro, der Robin ziemlich erleichtert in die Arme schloss.

"Das sieht ihm malwieder ähnlich... dieser Idiot.", schimpfte sie leicht vor sich hin.

Sanji war noch immer wie benebelt von dem Anblick, der sich ihm bot und dieses Mal war es keine schöne Fau, die ihm die Sprache verschlug. Es war sein Traum, der sich endlich erfüllte. Er hatte den All Blue gefunden. Zwar hätte er nie gedacht, dass er nur auf diese Weise existieren könne, aber er existierte. All die Jahre, in denen man ihn und Jeff ausgelacht hatte, weil sie an etwas glauben, dass der Meinung anderer nach gar nicht existierte... sie hatten sich endlich ausgezahlt. Der All Blue ist mit dem Königreich der D's unter gegangen und wurde nun vom neuen Piratenkönig wieder vereint.

Es war unglaublich. Sogar der Calm belt und die Strömung der Grand Line waren durch die Auslöschung der Redline in die Blues über gegangen... Nein. Sanji musste sich in Gedanken korrigieren, denn das war ja auch falsch. Sie waren in DEN Blue über gegangen. In den All Blue.

"Strohhut- Boy!", Ivankov hatte das Gebäude auf dem Gipfel erreicht und hielt nun nach Ruffy ausschau.

Dieser hatte sich vollkommen erschöpft an das riesige Fenster gelehnt und sah nun auf, als er Schritte hörte. »Ein neuer Gegner? « fragte er sich, doch als er auf sah und seinen alten Freund und Verbündeten sah, war er sichtlich erleichtert.

Ivankov sah mit großen, also in seinem Falle riesigen, Augen auf den KO am Boden liegenden Blackbeard.

"Ivan-chen.", keuchte Ruffy und richtete sich auf.

"Ruffy, deine Freunde machen sich Sorgen um dich. Euer Schiff liegt gut versteckt hinter einem Felsen. Das kleine Mädchen ist ganz aufgeregt."

"Luna!", gab Ruffy von sich und sprintete an Ivankov vorbei. "In welche Richtung?"

"Da lang.", wies er ihm an und beide verschwanden in die Richtung.

"Wenn Ivankov mit Ruffy nicht gleich auftaucht werden wir entdeckt werden.", befürchtete Jimbei. "Ja, schließlich ist das hier nicht gerade ein kleiner Felsen, auf dem wir stehen.", stimmte Nico Robin zu. "Ich kann nur hoffen, dass es ihm gut geht.", murmelte Nami. "Jetzt sei nicht albern, Nami.", meinte Zorro, der ihre Worte ganz genau gehört hatte, "Es ist unser Ruffy, dem geht es schon gut, keine Sorge."

"Hey, Leute!", rief er ihnen zu und winkte mit den Armen, sein breites Markenzeichen-Grinsen auf dem Gesicht. "Wie aufs Stichwort.", meinte Zorro wieder und zog Robin grinsend etwas enger an sich.

"Daddy!", rief Luna aus, riss sich aus Namis Hand los und rannte auf ihn zu.

Ruffy lachte und beschleunigte seine Schritte ebenfalls, bis er bei ihr war. Er lies sich auf die Knie fallen und breitete die Arme aus. Freudig warf sich seine Tochter in diese und schlang ihre kurzen Arme um seinen Hals. Ruffy erwiderte diese Umarmung und hielt sie ganz fest.

Da legten sich noch zwei Arme um ihn und als er auf sah, sah er in Namis wunderschöne Augen. Sie gab ihm einen kurzen Kuss auf die Wange, als auch der kleine Chopper seinem Käptn und besten Freund um den Hals fiel. "RUFFY!", heulte der Elch und auch Lysop gesellte sich zu ihnen. "Ruffy du hast es geschafft!", heulte der Schütze und allmählich entstand eine riesige Gruppenumarmung, zu der sich auch ein heulender Franky und ein lachender Brook gesellten. Sanji und Robin lächelten, als sie dies sahen, gesellten sich schließlich aber doch zu ihren Freunden.

Nur Zorro stand einsam und verlassen ein wenig weiter weg und starrte seine

Crewmitglieder an.

Nichts auf der Welt würde ihn dazu bringen an einer Gruppenumarmung teil zu haben.

"Zorro!", rief Chopper aus. "Nun komm schon du alter Griesgram.", kam es von Sanji.

Doch Zorro blieb standhaft. Da zog Robin ihn mit einem verlängerten Arm zu sich ran, sodass er doch an der Gruppenumarmung teil nahm. Sein verwunderter Gesichtsausdruck war so komisch, dass alle anfangen zu lachen.

"Was ist denn so lustig? Ich will mit lachen.", fragte Law, der nun mit seinen Leuten zu ihnen getreten war. "Trafalger Law.", freuten sich die Anderen, dass auch er alles gut überstanden hatte.

"Ich würde mich nicht zu früh freuen.", meinte er und deutete auf die sich ihnen nähernden Marineschiffe.

Es waren drei insgesamt. Auf dem ersten befand sich Sakazuki und blickte triumphierend auf seine "Beute". Dieses Mal hatte er sie. Ob Weltregierung oder nicht, das war ihm in dem Moment einfach egal. Sie bekamen bestimmt einen neuen vorgesetzten, der Piraten ebenfalls verabscheute oder sie würden selbst die Oberhand gewinnen.

Auf dem zweiten Schiff befanden sich Smoker und Tashigi, mit ihren Leuten und auf dem dritten stand Garp mit Corby und Helmeppo.

"Scheiße sie haben uns gefunden.", schob Lysop Panik und Chopper rannte schreiend im Kreis. "Das habe ich doch gesagt, dass wir hier oben zu lange rumgestanden haben.", kommentierte Zorro. "Ja, wir waren gut sichtbar für alle.", stimmte Robin ihm zu.

"Hey, Tra-typ.", sprach Ruffy Law an, während er seine Tochter sanft von sich schob, damit sie ihn los lies. Law sah ihn an, etwas unsicher, ob er ihn damit meinte.

"Würdest du mir noch ein Mal helfen? Ein letztes Mal?"

Trafalger Law grinste und sah auf die drei Schiffe. "Wenn du mit Hilfe meinst die Marinesoldaten ab zu schlachten, dann sage ich dazu nur: Immer wieder gerne, Piratenkönig. "

Grinsend nickten sie sich zu, als die ersten Marineleute von Bord gingen. "Zorro, Sanji!", befahl Ruffy seine zwei Stärksten sofort.

"Lorenor Zorro!", brüllte Tashigi ihn an. "Oh nein, nicht die!", brummte er vor sich hin.

"Ich will einen fairen Kampf Mann gegen Mann, dann sehen wir, wer stärker von uns beiden ist!", rief sie ihm zu.

"Wie du willst.", kam es von Zorro als Antwort. "Und keine Samthandschuhe, nur weil ich eine Frau bin!"

"Würde mir nie einfallen."

"Hey, Säbelrassler, tu der Süßen nicht weh.", meinte Sanji im Kampf. "Spinnst du, sie ist unser Gegner!", keifte er zurück.

"Franky, Brook!", kam es als nächstes.

"Schon klar, wir übernehmen die Außenfront."

"Yohohoo!"

"Chopper-"

"Ich bin bereit."

"Nein.", antwortete Ruffy ernst und der Arzt sah ziemlich verwirrt drein. "Hä, wie

meinst du das?"

"Dich brauche ich bei Luna."

Er sah ihn ernst an.

"Jetzt aber genug geredet!", rief eine Stimme über das Kampfgetümmel hinweg und der Großadmiral der Marine schritt hervor.

"Akainu.", erkannte Ruffy den Mann, der seinen Bruder auf dem Gewissen hatte.

"Nein.", lachte dieser, "Ich bin nicht mehr Admiral Akainu. Ich bin jetzt Großadmiral Sakazuki."

Ruffy hielt seinem Blick stand und machte sich kampfbereit. Er würde nicht gegen ihn verlieren, nicht dieses Mal.

"Endlich habe ich dich Monkey D. Ruffy."

"Für dich", setzte Ruffy an und durchbohrte ihn mit seinem Todesblick, "König der Piraten, kapiert?!"

Und er stürmte auf ihn los und die zwei lieferten sich einen Kampf, obwohl Ruffy ja noch von dem Kampf mit Blackbeard verwundet war.

"Ich geb dir Rückendeckung, Ruffy!", meinte Lysop, der mit seinen Geschossen die Leute von der Marine auf hielt, die versuchten sich in den Kampf von Ruffy und Sakazuki ein zu mischen.

"Lass mich los, Mama!", quengelte Luna, die zu Ruffy hin rennen wollte. Doch Chopper wandelte sich in seine Menschen- oder eher Gorilla- form und nahm die Kleine auf den Arm. "Wir gehen zurück zur Sunny.", sagte der Arzt, doch das Mädchen wandte sich aus seinem Griff und sprang aus seinem Arm, auf ihren Füßen landend.

Zur selben Zeit hatten sich die Heartpiraten ebenfalls ins Getümmel gestürzt.

Tashigi war zwar stark, aber zu schwach für Zorro. Sie war schnell besiegt und das eigentliche Problem stellte auch Smoker da, mit dem Sanji gerade beschäftigt war, um ihn von Ruffy fern zu halten. Zorro wollte ihn unterstützen, da rappelte sich die Schwertkämpferin plötzlich wieder auf und griff ihn erneut an...

"War dir das Ereignis vor 5 Jahren nicht genug?", fragte Sakazuki Ruffy im kämpfen.

"Ich wollte auf dich los gehen, habe aber stattdessen deinen Bruder getötet."

Ein dreckiges Grinsen huschte über sein Gesicht, als Ruffy einer seiner Attacken aus wich.

"Ich hatte seine Schwachstelle gefunden... dich! Was ist... wenn ich nun auch deine Schwachstelle gefunden habe?"

Er warte sich von Ruffy ab, was den Gummimenschen zunächst ziemlich aus der Bahn warf. "Meine... Schwachstelle?", wiederholte er die Worte und drehte sich blitzschnell um.

Alles schien wie in Zeitlupe zu verlaufen. Hatte sich Ace damals etwa auch so gefühlt?

"Verdammt, nein!", rief er aus und rannte auf Luna zu, die bei Nami und Chopper stand und immer noch nicht gehen wollte.

Als sie den Schrei ihres Vaters hörte, sah sie auf und hielt in ihrer Bewegung inne. Der Großadmiral kam auf sie zu, ebenso ihr Papa.

Schützend stellte Ruffy sich vor sie und wartete auf das Ende, wartete, dass ihn dasselbe Schicksal ereilte, wie damals Ace... doch nichts passierte.

Nami hielt sich erschrocken die Hand vor den Mund und Lunas und Choppers Augen

weiteten sich, ebenso wie die aller Anwesenden.

Sie waren nicht auf Ruffy fixiert, Sakazukis Faust hatte ihn nicht durchbohrt, nein sie waren auf etwas hinter ihm gerichtet..

Als Sakazuki auf Luna und Ruffy zugerannt war und sie angreifen wollte, hatte sich etwas in ihm geregt. Und er wollte das tun, was er schon damals hatte tun wollen. Er wollte Sakazuki, ehemals Akainu, eine rein Haun. Mehr als das, er wollte ihn umbringen. Was fiel ihm bloß ein, ein kleines Mädchen an zu greifen, nur um den Piratenkönig in eine Falle zu locken. Der Piratenkönig, der obendrein noch SEIN Enkel war!

Garp bereute es. Er hätte aus der Marine aussteigen sollen, als er noch die Möglichkeit dazu gehabt hatte, doch jetzt war es zu spät. Jetzt war Sakazuki drauf und dran Ruffy zu töten. Jetzt konnte er sich nicht mehr für die Familie entscheiden... oder doch...?

Er rannte ebenfalls, in der Hoffnung schneller als Sakazuki zu sein. Stieß dabei Marinesoldaten und Piraten beiseite, um schneller an sein Ziel zu gelangen.

Als Ruffy sich schützend vor seine Tochter stellte, warf Garp sich vor ihn und fing Sakazukis Schlag ab. ER war Derjenige, der von der Lavafaust durchbohrt wurde, nicht Ruffy. "Vizeadmiral Garp!", rief Corby erschrocken aus. "Garp...", murmelte Smoker. »Ich wusste, dass er es nicht durch hält« dachte er sich.

"Ruffy, dreh dich nicht um.", wisperte Nami ihm zu. Doch er tat natürlich genau das Gegenteil und drehte sich um, da er wissen wollte, was alle so aus der Fassung brachte. Und da sah er es.

"Opa!", rief er mit weit aufgerissenen Augen.

Er hatte ihm den Rücken zu gedreht gehabt und war von Sakazuki getroffen worden. Nun lag er auf dem Boden und atmete schwer. "Garp du Vollidiot!", schimpfte der Großadmiral.

"Opa, wieso hast du das getan?", wollte Ruffy wissen, der sich nun neben ihm nieder gelassen hatte.

"Weil wir- eine Familie sind.", kam die stockende Antwort von dem alten Mann.

"Auch wenn du Pirat bist-", setzte er weiter fort, "bist du immer noch mein Enkel. Und du hast- eine Tochter- die dich... braucht..."

Völlig erstarrt saß Ruffy neben ihm und starrte auf die riesige Wunde, die Sakazukis Faust bei ihm hinterlassen hatte.

"Pass gut... auf die Kleine auf.", riet Garp ihm, "Ich glaube da... etwas in... ihr wieder... zu erkennen..."

Er atmete nur noch flach und konnte kaum noch sprechen. Er schloss die Augen, wollte den Schmerz nicht mehr spüren.

"Opa!", schrie Ruffy ihn an, er sollte verdammt nochmal wach bleiben.

"Ruffy, pass auf!", rief Lysop, doch Ruffy hatte Sakazukis nächste Attacke schon kommen sehen und wich dieser aus.

"Luna, jetzt geh endlich!", brüllte Ruffy seine Tochter beinahe an. Er wollte nicht, dass sie noch einmal angegriffen wurde. Chopper nahm sie auf den Arm und er und Luna gingen mit Nami zurück zur Sunny, die Robin bereits verteidigte

"Jungs, bereit machen für Runde zwei!", rief Ruffy wütend aus.

"Ay ay!", kam es mehrfach zurück.

Akainu oder Sakazuki oder wie er sich nun auch immer nennen mag... hatte jetzt bereits zwei Mitglieder seiner Familie auf dem Gewissen und das würde er noch bitter bereuen...